

Protokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Leppersdorf am 11.05.2023

Anwesenheit: Michael Kretschmer
Matthias Gräfe
Bernd Strehlau

Entschuldigt: Kai Hoffmann
Gritt Großmann

Gäste: Fam. Rückwald
Herr Kreher
Frau Strehlau

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Information
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Anfragen Bürger
4. Auswertung Sitzungen des Gemeinderates vom 10.05.23
5. Neuer Standort Bibo
6. Auswertung des Jahresempfangs am 23.04.2023
7. Info zu behindertengerechte Fußwege
8. Aktion Grünpflanzenpflege (Umtopfen)

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

1. Bauvoranfragen/Baugenehmigungsanträge
2. Sonstiges und Anfragen

1. Öffentlicher Teil

1.1 Begrüßung und Informationen

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste und stellt die Tagesordnung vor. Der OR ist beschlussfähig.

1.2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

1.3. Anfragen Bürger

Frau Strehlau fragt an, was die Gründe für die verringerten Steuereinnahmen der Firma Müllermilch und die daraus folgenden Steuerrückzahlungen sind.

Die Frage konnte nicht beantwortet werden und wird an die Gemeindeverwaltung weiter gegeben.

Frau Strehlau würde sich wünschen, dass der Leppersdorfer Gemeinderat, Falk Hanitzsch, an wichtigen Ortschaftsratssitzungen teilnimmt, um dann im Gemeinderat die Interessen des Ortsteiles vertreten zu können.

Der Ortsvorsteher teilte Frau Strehlau mit, dass Herr Hanitzsch über wichtige Probleme informiert wird. Herrn Hanitzsch wird der Wunsch von Frau Strehlau mitgeteilt.

Frau Strehlau bemängelt, dass die Protokolle der Ortschaftsratsitzungen nicht veröffentlicht werden. Dadurch wird die Arbeit des Ortschaftsrates nach außen nur wenig sichtbar und den Bürgern fehlen Informationen.

Der Ortschaftsrat gab Frau Strehlau recht und wird dieses Thema im Gemeinderat ansprechen. Die bisherige Begründung, aus Platzmangel eine Veröffentlichung nicht vornehmen zu können, mag manchmal zutreffen, das Aushängen von Veranstaltungsplakaten sollte dafür aber kein Grund sein.

Frau Strehlau bat um den Beschlusstext der vorletzten Gemeinderatssitzung zum Verkauf des Gemeindehauses.

Der Text wird Frau Strehlau zugemailt.

In der Diskussion kam zur Sprache, dass nicht nur das Daimler Serviceszentrum errichtet werden soll, sondern auch ein öffentlicher Autohof mit Tankstelle. Da derartige Planungen dem Ortschaftsrat nicht bekannt sind, ist eine entsprechende Nachfrage zu stellen.

4. Auswertung Sitzungen des Gemeinderates vom 10.05.23

Die Ortschaftsräte wurden über die Einschulungszahlen in Leppersdorf, über den Austragungsort der Schuleingangsfeier, die Probleme mit der Unterbringung von Flüchtlingen und die noch offene Problematik der Anbringung von Solarkollektoren an straßenseitigen Fassaden informiert.

1.5. neuer Standort Bibio

Der Ortsvorsteher informierte die Ortschaftsräte über die Aktivitäten zur Vorbereitung einer brandschutztechnischen Planung des vom Ortschaftsrat vorgeschlagenen neuen Standortes der Bibliothek und schlug eine Beratung mit der Gemeinde vor.

6. Auswertung des Jahresempfangs am 23.04.2023

Von den anwesenden Ortschaftsräten wurden keine erwähnenswerten Ergebnisse benannt.

7. Info zu behinderungsgerechtem Fußwegebau

Die 2021 an den Ortschaftsrat herangetragene Bitte die Fußwege behindertengerecht auszubauen wird derzeit realisiert.

8. Aktion Grünpflanzenpflege

Aufgrund des Fehlens zweier Ortschaftsräte wurde dieser Punkt vertagt.

2. Nichtöffentlicher Teil

2.1 Bauvoranfragen/Baugenehmigungsanträge

Gegenstand der Beschlussvorlage:

Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Bauvorhaben "Neubau Doppelgarage", Kurzer Steg 2, Flurstück Nr. 268/42 und 269/46 der Gemarkung Leppersdorf - Beschluss

- Antrag auf Befreiung nach § 31 (2) BauGB

Beschlussvorschlag:

Für das Bauvorhaben "Neubau Doppelgarage", Kurzer Steg 2, Flurstück Nr. 268/42 und 269/46 der Gemarkung Leppersdorf, werden folgende Zustimmungen zu den beantragten Befreiungen nach § 31(2) BauGB von den Festsetzungen des am Standort rechtskräftig geltenden Bebauungsplanes „Waldblick“ erteilt:

1. Aufstellung einer neuen Doppelgarage mit Unterschreitung der geforderten 4,50 m im Anschluss an die öffentliche Verkehrsfläche auf ca. 1 m.
2. Ausbildung der Garage mit Flachdach

Begründung:

Die bisherige Tiefgarage wurde schon dreimal durch Starkregenereignisse überflutet. Bauliche Maßnahmen zum Schutz vor Überflutung sind nicht möglich. Mit dem Bau einer Doppelgarage kann zukünftiger Schaden vermieden werden.

Der Ortschaftsrat sieht in der Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Waldblick“ Teil A Pkt.5 und Teil B Pkt. 2.3 keine Probleme. Die Straße Kurzer Steg ist eine Sackgasse und hat nur 3 Anlieger, so dass die kurze Ausfahrt von 1 m kein Sicherheitsproblem darstellt. Der Verzicht auf ein Satteldach auf Garagen wird vom Ortschaftsrat schon lang favorisiert und sollte nur in Ausnahmefällen im Ortskern gefordert werden, aber nicht in einem Neubaugebiet.

Beschluss 01/05/2023: Abstimmung: Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2.2 Anfragen und Sonstiges

keine

gez. Michael Kretschmer
Ortsvorsteher